

(Naghsauß) 34

Sünderiger Aufforderung gemäß, habe ich in Beziehung auf den Namen
Saint-Dié als Vicquartier großen Dict. géographique aufgefunden
mit dem Atlas National, da auch trotz der fast hundertjährigen
ist (Diese hat. zu ist nur in einzelnen Blättern) zu Halle gezogen.
Viel, der Brief auf ein Karte, schreiben St. Dié, ville de France,
Depart. des Vosges, chef-lieu d'arrond. sur la Meurthe, à 9 lieues E. N.
E. d'Épinal. - Der Brief führt auf, an einen andern Stelle, St. Dié
an, mit der Einweisung auf St. Dié. L'abbé de Saint-Dié
Voyageur zu sein. Im Annuaire pour l'an 1836 findet der Ort
Saint-Dié, und ist die Population: Dubail zufolge, nach Épinal
die zweitgrößte Arrondissement: dass im Dep. des Vosges, (7707
Juden nach der Zählung von 1831.) Saint Dié ist also = St. Dié mit
verpflichten von St. Dié im Dep. de Loin-et-Cher, à 3 l. N. E. de Blois,
und verpflichtet von Dieuze, Berem Puzi, im Dep. de la Meurthe, à 3 1/2
l. E. de Chateau-Salins.

Je III
1508

Handwritten notes on the left margin, including the year 1831.

Handwritten text at the bottom of the page, partially obscured.

(Handwritten mark)

~~St Du~~
St Du
Bergheim
Hof 2 100

Faint, mostly illegible handwritten text, possibly bleed-through from the reverse side of the paper.

235
Nov III 31
Stigt
1000

Die
Vorge
20
le c
ingia
D
Jan
den

acom